



Rechenschaftsbericht 2025 - Forstbetrieb Reusstal

Allgemeines

Das Jahr 2025 begann wie ein «normales» Jahr. Die letzten von Borkenkäfern befallenen Bäume konnten aufgearbeitet werden. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren konnten zudem wieder vermehrt planmässige Holzschläge gemäss Holzschlagprogramm ausgeführt werden.

Die Wetterbedingungen blieben jedoch auch in diesem Jahr herausfordernd. Längere Perioden mit gefrorenem Waldboden wurden zur Seltenheit. Dadurch musste das geerntete Holz bei einigermassen günstigen Bedingungen oft in kurzfristigen Einsätzen («Hauruckübungen») an die Waldstrassen gerückt werden.

Die Borkenkäfersituation hat sich insgesamt deutlich entspannt. Es mussten keine neuen grösseren Schadflächen verzeichnet werden.

Jungwaldpflege

Im Berichtsjahr lag der Fokus auf dem Ausmähen der neu bepflanzten Borkenkäferschadflächen. Zusätzlich wurden verschiedene Jungwuchs- und Stangenholzbestände gepflegt.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 rund 18 ha Jungwald gepflegt.

Pflanzungen

Im Jahr 2025 wurden weitere Schadflächen, die nicht ausreichend durch Naturverjüngung begründet werden konnten, bepflanzt.

Es wurden folgende Stückzahlen gesetzt:

1'110 Eichen, 220 Douglasien, 60 Atlaszedern, 220 Linden, 55 Elsbeeren, 90 Baumhasel sowie 45 weitere Laubhölzer.

Insgesamt wurden 1'800 Bäume gepflanzt und gegen Wildverbiss geschützt.

Holzernte

Im Jahr 2025 wurden in den Wäldern des Forstbetriebs Reusstal insgesamt 4'117 m³ Holz genutzt und verkauft. Der Hiebsatz von 5'400 m³ wurde bewusst nicht ausgeschöpft, um die hohen Zwangsnutzungen der vergangenen Jahre zu kompensieren.

Die Nutzung gliedert sich wie folgt:

Nadelstammholz	928 m ³
Laubstammholz	110 m ³
Brennholz	141 m ³
Energiehackschnitzel	2'778 m ³
Abholz	160 m ³
Total	4'117 m³

Strassenunterhalt

Der Forstbetrieb führte die laufenden Unterhaltsarbeiten an den Waldstrassen aus. In diesem Jahr konnten mehr Strassen als in den Vorjahren abgerandet werden. Wo erforderlich und gewünscht, wurden die Waldstrassen mit frischem Kies instand gestellt.

Wie üblich gestaltete es sich im Herbst schwierig, den optimalen Zeitpunkt für das Entfernen des Laubs von den Waldstrassen zu finden.

Dienstleistungen

Trotz personeller und zeitlicher Engpässe konnten im Jahr 2025 verschiedene Dienstleistungen erbracht werden. Der Forstbetrieb war bestrebt, möglichst allen Anfragen gerecht zu werden.

Die Dienstleistungen stellen weiterhin ein wichtiges wirtschaftliches Standbein des Forstbetriebs Reusstal dar.

Waldbereisungen

Im Jahr 2025 fanden in den Gemeinden Niederrohrdorf und Niederwil Waldbereisungen mit der Bevölkerung statt. Die hohe Teilnehmerzahl an beiden Veranstaltungen war sehr erfreulich.

Weiterbildung

Im Berichtsjahr wurden einzelne Weiterbildungstage zu verschiedenen forstlichen Themen besucht.

Personelles

Der Forstbetrieb Reusstal blieb im Jahr 2025 erfreulicherweise von Unfällen verschont.

Die Genesung des Lernenden Lars Weber, der im Herbst 2024 verunfallte, dauerte bis ins Frühjahr 2025. Aus gesundheitlichen Gründen fielen zudem Tim Bertschinger und Guido Schibli zeitweise aus.

Diese Ausfälle konnten so gut wie möglich durch externe Partner kompensiert werden.

Stetten, 25.03.2026

Guido Schibli
Förster / Betriebsleiter

